

# Aufruf zur Beteiligung an der Debatte

in der Zeitschrift **Debatte**. Beiträge zur Erwachsenenbildung

Die Zeitschrift *Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung* zielt darauf ab, disziplinäre Entwicklungsbewegungen durch Debatten voranzutreiben. Ziel ist es, diskursive Auseinandersetzungen in der Erwachsenenbildungswissenschaft verstärkt anzuregen und zum Ausdruck zu bringen. Daher sind nicht nur innerdisziplinäre Perspektiven erwünscht, sondern ebenso Beiträge, Einmischungen, Kommentierungen und Anregungen von Positionen außerhalb der Erwachsenenbildungswissenschaft. Die Zeitschrift eröffnet somit ein Forum der Sondierung und des Nachdenkens.

Ausgehend von in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträgen sollen sich über die einzelnen Hefte Debatten entfalten, indem zu bereits erschienenen sowie angekündigten Beiträgen zu Repliken aufgerufen und eingeladen wird.

In der ersten Ausgabe der Zeitschrift (Jg. 1, Heft 1) mit dem Titel „w(i)eder streiten“ sind folgende Beiträge erschienen, zu denen Sie gerne Repliken verfassen können:

- **Redaktionskollektiv:** „*Debatten entfalten – ein Forum für kritischen Austausch eröffnen*“
- **Hannah Rosenberg:** „*Diszipliniert und disziplinierend? Anschlüsse an die Debatte um das Selbstverständnis der Erwachsenenbildungswissenschaft*“
- **Christine Zeuner:** „*Historische Erwachsenenbildungswissenschaft: Geprägt von Kontroversität und Ambivalenz*“
- **Carola Iller:** „*Orte und Formate für Debatten in der Erwachsenenbildung*“
- **Daniela Holzer:** „*sprechen. schweigen. ignorieren. Echokammer-Effekte, Machtmanifestationen und Schweigespiralen in Debattenunkulturen*“

Alle Artikel finden Sie in der aktuellen Printausgabe oder sind als pdf-Dokument abrufbar unter der Website [www.budrich-journals.de/index.php/debatte](http://www.budrich-journals.de/index.php/debatte) (kostenpflichtig). Ausführlichere Informationen finden Sie zudem unter [www.zeitschrift-debatte.de](http://www.zeitschrift-debatte.de).

Wollen Sie eine Replik auf einen Artikel anfertigen, dann senden Sie uns diese bis zum **10.01.2019** an [debatte@budrich-journals.de](mailto:debatte@budrich-journals.de). Diese Replik sollte sich vom Umfang her zwischen 5.000 Zeichen und 35.000 Zeichen bewegen. Ausführlichere Manuskripthinweise finden Sie auf der o.g. Homepage.

Ihre Beiträge sind für die kommende Ausgabe (2019, Heft 1) geplant und sollen im Frühjahr nach Sichtung veröffentlicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an der Debatte!

*Das Redaktionskollektiv*